**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 15 (1939)

**Heft:** 18

**Artikel:** Das grosse Ueberbleibsel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-753456

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

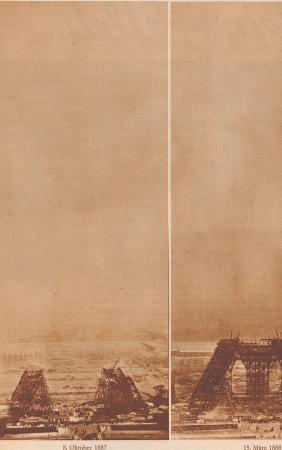
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



8 octobre 1887





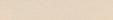






14 septembre 1888





31 mars 1889

31. März 1889

# Das große Ueberbleibsel

Sechs Stadien aus der Bauzeit des Eiffelturmes, der großen Attraktion der Pariser Weltausstellung von 1889

Wer kennt es nicht, das eben 50 Jahre alt gewordene Wahrzeichen von Paris! 30 Monate dauerte die Bauzeit des Turmes, 250 Arbeiter waren dauernd beschäftigt, ein einziger kam bei einem Arbeitsunfall ums Leben. 8 500 000 Kilogramm Stahl und Guß fanden für den Bau Verwendung, dazu 1050 850 Nieten. Die Kosten beliefen sich auf 71/2 Millionen Franken, die von Eiffel persönlich

vorgeschossen wurden. Bis vor wenigen Jahren war der Turm mit seinen 300 Meter das höchste Bauwerk der Erde. Auf eine Distanz von 90 Kilometer ist bei gutem Wetter seine schlanke Silhouette optisch wahrzunehmen. Chartres und Melun liegen in seinem Sichtbereich. In seiner obersten Etage beherbergt der Eiffelturm die Pariser Radiosendestation.





Gearbeitet wird in Dreiergruppen, die un-abhängig voneinander degustieren und be-riechen und nach dem offiziellen Schema punktieren. Es erfor-dert jahrelange Erfahrung und viel Uebung, um die feinen Qualitätsunterschiede und Merkmale der Butter festzustellen.

«Messieurs la Cour!» Les juges travaillent par groupe de trois, désignés par tirage au sort. Ils dégustent, examinent et taxent



## Das Buttergericht

PHOTOS PAUL SENN

Holland hat seine Tabakriecher, Frankreich und andere Weinländer haben ihre Weinschmecker, England seine Tee-Teaster. Auch in der Schweiz gibt es so was Aehnliches, nämlich die Butterriecher. Alle diese Riecher und Koster dienen dem gleichen Zweck: Hebung der Qualität des geprüften Produkts. Nach dem Grundsatz: Qualitätsgarantie setzt Qualitätskontrolle voraus, beschäftigen eine Anzahl schweizerischer Buttereien eigene geschulte Butterrichter, die die frische Butter fortlaufend beurteilen. Diese Beurteilung vollzieht sich so, daß 10—12mal jährlich von jeder Butterei ein 10-kg-Stock an eine zentrale Stelle eingefordert wird, wo dann auf Grund einer Punktierkarte die Prüfung stattfindet. Nach einer Vorlagerung von zehn Tagen erfolgt eine erste, nach einer Hauptlagerung von zwei bis drei Monaten eine zweite Beurteilung.

Das Buttergericht an der Arbeit mit der Sonde. Zu den Taxationen sind die von den Buttereien eingesandten Butterstöcke in neutraler Aufmachung, mit Nummern verschen, aufgestellt. Die Butterriccher wissen nicht, von welcher Butterei die von ihnen kontrollierte Butter stammt. Erst nach erfolgter Bewertung wird vom Buttereiinspektor die Herkunft der Muster nach den Nummern bekanntgegeben. Gleichzeitig werden die Resultate der Gehaltsuntersuchung, die von der Eide, mildhwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt Liebefeld bei Bern vorgenommen wird, mitgeteilt.

Dakterhologischen Anstall Liebereid bei bern Vorgenommen wird, mitgeteilt. Les prévenns devant le tribunal: 10 ou 12 fois Pan les 17 principales beur-reries de notre pays sont invitées à faire comparaître une motte de 10 kilos de beurre devant le tribunal. L'expertise se fait en deux fois, la première 10 jours après l'arrivée des coils, la seconde 2 ou 3 mois plus tard, Jusqu's ce que leur travail soit terminé, les juges ignorent la provenance des échan-tillons. L'inspecteur communique les «verdictes à d'Office fédéral de l'in-dustrie laitière et de bactériologie du Liebefeld-Berne.

### Le Tribunal du beurre

La France a ses dégustateurs de vins, la Grande-Bretagne ses «Tee Teasters», la Hollande ses experts en tabacs, la Suisse, elle, a ses contrôleurs de beurre. Dix à douze fois l'an ces derniers se réunis-sent pour procéder à l'expertise de ce produit.



Die Arbeit des Buttergerichts ist unterbrochen durch eine Mahlzeit mit gutem Weißwein und Bauernbrot. Solche Pausen sind notwendig zur Auffrischung der Geruchs- und Geschmacksorgane der Butterrichter.

L'audience est suspendue: Pour reprendre des forces et plus encore maintenir en état de sain jugement leurs facultés olfactives et gustatives, les experts cassent de temps à autre la croûte en buvant un verre de blanc.

Nr. 18 / 1939 Seite 558

